Stand: 20.10.2025 17:23:11

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/16021

"Bezahlbaren Wohnraum in Dachgeschossen fördern"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/16021 vom 16.03.2017
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/18581 des WI vom 28.09.2017
- 3. Beschluss des Plenums 17/18754 vom 25.10.2017
- 4. Plenarprotokoll Nr. 114 vom 25.10.2017



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

16.03.2017 Drucksache 17/16021

Antrag

der Abgeordneten Andreas Lotte, Annette Karl, Natascha Kohnen, Bernhard Roos, Kathi Petersen, Horst Arnold, Florian von Brunn, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein, Ruth Müller, Doris Rauscher, Georg Rosenthal, Helga Schmitt-Bussinger, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann, Angelika Weikert, Margit Wild, Ilona Deckwerth, Isabell Zacharias, Harald Güller, Susann Biedefeld, Reinhold Strobl SPD

Bezahlbaren Wohnraum in Dachgeschossen fördern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein Förderprogramm für den Ausbau von Dachgeschossen aufzusetzen, um die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum zu fördern.

Insbesondere ist darauf hinzuwirken,

- den Ausbau von Wohnungen im unteren und mittleren Standard zu fördern, so dass eine soziale Wohnraumförderung mit Mietpreisbindungen auch im Bereich der Dachgeschossausbaus entstehen kann:
- den vorgelagerten Planungs- und Beratungsaufwand zu 50 Prozent bis maximal 3.000 Euro pro Grundeigentümer zu fördern (solange in der Folge keine Wohnungen im gehobenen Standard entstehen):
- die Oberste Baubehörde prüfen zu lassen, wie das Bauplanungsrecht auf Landesebene erleichtert werden kann, um die Verwirklichung von Projekten im Rahmen des Programms nicht zu erschweren bzw. diese zu beschleunigen.

Begründung:

Die Vertreter der Wohnungswirtschaft, Mietervereine und Experten sind sich einig, dass der Ausbau von Dachgeschossen enorme Potenziale bietet, um gerade angespannte Wohnungsmärkte zu entlasten. Insbesondere Wohnungsmärkte in Ballungsgebieten könnten davon profitieren, indem Mietpreise durch eine Erweiterung des Angebots stabilisiert werden, ohne zusätzliche Flächen zu versiegeln. Laut einer Studie des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) werden bislang jedoch nur "Bruchteile" dieses Potenzials gehoben. Aus diesem Grund ist es dringend geboten, den Ausbau von Dächern zu Wohnraum durch ein Förderprogramm voranzubringen und zu beschleunigen. Im Gegensatz zu Dachaufstockungen, die Gebäude durch eine Vielzahl von Wohnungen erweitern können, handelt es sich dabei stets um eine maßvolle Nachverdichtung. Obwohl das Potenzial dafür bayernweit groß ist, können pro Gebäude höchstens wenige Wohnungen zusätzlich geschaffen werden.

Nach den Verbraucherzentralen sind Dachgeschossausbauten vergleichsweise kostengünstig, da die Gebäudehülle schon besteht. Dennoch könne auf diese Weise qualitativ hochwertiger Wohnraum entstehen. Andererseits zeigen die Erfahrungen der Mietervereine, dass Dachgeschosswohnungen meist exklusiv ausgestattet und entsprechend teuer vermietet oder verkauft werden. Aus diesem Grund ist es wichtig, diese Potenziale verstärkt auch für das bezahlbare Preissegment zu heben. Dies kann eine Wohnbauförderung mit entsprechender Mietpreisbindung leisten.

Weitere Anreize sind hinsichtlich der Planung von Dachgeschossausbauten zu geben. Der Studie des BBSR zufolge sind die oftmals beschränkten finanziellen und personellen Ressourcen der Eigentümer sowie der hohe planerische Aufwand ausschlaggebend für den relativ geringen Ausbau von Dachgeschossen im Vergleich zu dessen Potenzial. Außerdem warnt die Studie vor den vielfältigen und vielschichtigen baurechtlichen Rahmenbedingungen in diesem Bereich. Diese sind zum Teil erst in den letzten Jahren entstanden und können sich schnell zu Kostentreibern entwickeln und somit Maßnahmen im Dachgeschossausbau verhindern. Aus diesem Grund sind diese im Rahmen eines Förderprogramms zu prüfen.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

Drucksache 17/18581 28.09.2017

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD Drs. 17/16021

Bezahlbaren Wohnraum in Dachgeschossen fördern

Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Andreas Lotte** Mitberichterstatter: Dr. Otmar Bernhard

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 70. Sitzung am 13. Juli 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 165. Sitzung am 28. September 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Erwin Huber

Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

25.10.2017 Drucksache 17/18754

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Annette Karl, Natascha Kohnen, Bernhard Roos, Kathi Petersen, Horst Arnold, Florian von Brunn, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein, Ruth Müller, Doris Rauscher, Georg Rosenthal, Helga Schmitt-Bussinger, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann, Angelika Weikert, Margit Wild, Ilona Deckwerth, Isabell Zacharias, Harald Güller, Susann Biedefeld, Reinhold Strobl SPD

Drs. 17/16021. 17/18581

Bezahlbaren Wohnraum in Dachgeschossen fördern

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe den Tagesordnungspunkt 2 auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme des jeweils maßgeblichen Ausschussvotums entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Ich sehe bei der CSU nur zögerliche Zustimmung. –

(Volkmar Halbleib (SPD): Die sind noch beim geordneten Übergang, Herr Präsident! – Heiterkeit bei der SPD)

Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und von BÜND-NIS 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Verfassungsstreitigkeit und die Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeit

Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 21. September 2017 (Vf. 15-VII-17) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der Art. 11 Abs. 3, Art. 13 Abs. 1 Nr. 1b, Art. 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3, Art. 16, 17 Abs. 1 Nrn. 3 und 5, Art. 20 Nr. 3 und Art. 21 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiaufgabengesetz – PAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. September 1990 (GVBI. S. 397, BayRS 2012-1-1-I), das zuletzt durch § 1 des Gesetzes zur effektiveren Überwachung gefährlicher Personen vom 24. Juli 2017 (GVBI. S. 388) geändert worden ist

PII-G1310.17-0013 Drs. 17/18653 (G)

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestellt.

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	A

zur 114. Vollsitzung am 25. Oktober 2017

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD Bezahlbaren Wohnraum in Dachgeschossen f\u00f6rdern Drs. 17/16021, 17/18581 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Für ein gutes Klima: Mehr Energieeffizienz im kommunalen Hochbau durch eine sinnvolle Wirtschaftlichkeitsberechnung Drs. 17/16667, 17/18589 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	A	Z

4. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht zum Fall Franco A.! Sein Doppelleben als Oberleutnant der Bundeswehr und anerkannter Flüchtling im Freistaat Bayern und der Verdacht der Planung rechtsextremistischer Terroranschläge. Drs. 17/16947, 17/18437 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

5.	Antrag der Abgeordne Kein Glyphosateinsatz Drs. 17/16976, 17/184	zur Ernteerleichterung		iller u.a. SPD
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
6.	Antrag der Abgeordne Frauen integrieren Fra Flächendeckendes An Drs. 17/16995, 17/184	uen – Fit für den Alltaq gebot für Frauen mit N	g in Deutschland:	
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
7.	7. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer, Eric Beißwenger u.a. CSU Teilnahme an Nebenlehrer-Seminarangeboten für Absolventinnen und Absolventen eines Studiums der Agrarwissenschaften Drs. 17/17080, 17/18455 (ENTH)			
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				ENTH
8.	Antrag der Abgeordne Gisela Sengl u.a. und Initiative für eine baye Drs. 17/17175, 17/184	Fraktion (BÜNDNIS 90 rische Weidemilch erg)/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A	

9.	Antrag der Abgeordneten Volker Bauer, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Mostereien in Bayern Drs. 17/17189, 17/18458 (E)			
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
10.	Antrag der Abgeordnet Josef Zellmeier u.a. CS Zusätzlicher beleuchte Drs. 17/17205, 17/1843	SU ter Parkplatz für Polize		03
	Votum des federführer Kommunale Fragen, In		port	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
11.	Dringlichkeitsantrag de Christine Kamm u.a. un Erfolgreichen Absolver die weitere Berufsausb Drs. 17/17269, 17/1856 Votum des federführen	nd Fraktion (BÜNDNIS nten von Einstiegsqual bildung ermöglichen 67 (A)	90/DIE GRÜNEN)	
	Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
12.	Dringlichkeitsantrag de Peter Meyer u.a. und F eJustice weiter vorantr Drs. 17/17271, 17/1850	raktion (FREIE WÄHL eiben!	rt Aiwanger, Florian St .ER)	reibl,
	Votum des federführen Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z

zur 114. Vollsitzung am 25. Oktober 2017

13.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Angelika Weikert,
	Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)
	Planungssicherheit für Geduldete und Ausbildungsbetriebe in Bayern verbessern
	Drs. 17/17273, 17/18569 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Vom Land in den Mund – mehr bioregio in staatlichen Kantinen, bei Staatsempfängen und Festakten Drs. 17/17311, 17/18459 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mehr neue Hecken und Feldgehölze in der Agrarlandschaft Drs. 17/17312, 17/18457 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

16.	Antrag der Abgeordneten Volker Bauer, Dr. Florian Herrmann,
	Oliver Jörg u.a. CSU
	Kleine und mittlere Vereine stärken
	Drs. 17/17448, 17/18435 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	ENTH	Z	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Grundschulen in Bewegung I – Dritte Sportstunde in der 1. Klasse Drs. 17/17488, 17/18574 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Grundschulen in Bewegung II – Qualität des Schulsports an Grundschulen sicherstellen!

Drs. 17/17489, 17/18573 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

zur 114. Vollsitzung am 25. Oktober 2017

19.	Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Diana Stachowitz,
	Inge Aures u.a. SPD
	EU-Japan-Abkommen darf nicht hinter gesetzte Standards zurückfallen
	Drs. 17/17506, 17/18561 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bayerische Interessen beim EU-Japan-Abkommen schützen Drs. 17/17521, 17/18562 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bayerische Finanzämter bei der Berechnung der Tarifglättung bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft nicht im Regen stehen lassen Drs. 17/17549, 17/18588 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD Konversion von Militärflächen für Kommunen erleichtern Drs. 17/17556, 17/18434 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Tobias Reiß, Ingrid Heckner u.a. CSU
 Gewalt gegen Lehrkräfte ist nicht hinnehmbar – Unterstützungs- und Präventionsangebote in den Mittelpunkt rücken Drs. 17/17568, 17/18575 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Innovative Ansätze und Formen in der Pflege durch Investitionskostenzuschüsse fördern

Drs. 17/17574, 17/18579 (E) [X]

Antrag der CSU-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
团	Z	团	Z